

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!

Aktuelles Insolvenzrecht

Donnerstag 16.11.2023 (12:30 - 18:00 Uhr)

Freitag 17.11.2023 (09:00 - 14:45 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 10,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Insolvenzrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Thema: Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung und Vergütung sowie Eigenverwaltung und das Insolvenzplanverfahren (Prof. Dr. Pape, 16.11.2023)

- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum formellen und materiellen Insolvenzrecht, zum Insolvenzanfechtungsrecht und zum Insolvenzeröffnungsverfahren, insbesondere
 - Insolvenzanfechtungsrecht
 - Allgemeine Grundsätze
 - Neues zur Deckungsanfechtung
 - Umgestaltung der Vorsatzanfechtung
 - Anfechtung unentgeltlicher Rechtshandlungen
 - Rückgewähr von Gesellschafterdarlehen
- Begründung von Masseverbindlichkeiten durch den Insolvenzverwalter/Folgen der Rechtsprechung zur Rückerstattung von Flugscheinkosten
- Absonderungsrechte im Verfahren, entsprechende Anwendung der §§ 165 ff. InsO auf Markenrechte
- Gegenseitige Verträge im Insolvenzverfahren einschließlich Lösungsklauseln- Neues zur Eigenverwaltung und zum Insolvenzplanverfahren
- Anmeldung von Forderungen/Zug-um-Zug-Leistung, Anmeldung durch Rechtsnachfolger
- Letzte Entwicklungen im Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren
- Entwicklung in der Insolvenzverwaltervergütung
- Auswirkungen der Verstrickung unwirksam gepfändeter Forderungen trotz insolvenzrechtlich Vollstreckungsverbote
- weitere neue Entwicklungen des Jahres 2023

Thema: Regelinsolvenz und die Insolvenzanfechtung (Prof. Dr. Gehrlein, 17.11.2023)

Das Seminar „Die Rechtsprechung des BGH zum Insolvenzrecht“ erläutert einmal praktisch bedeutsame Entscheidungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Zugleich wird diese Rechtsprechung aus der Warte der Praxis beleuchtet. Das Seminar widmet sich einmal dem Eröffnungsverfahren. Breiten Raum bilden Fragestellungen nach Verfahrenseröffnung. Bis zum Seminartermin ergehende neue Rechtsprechung wird selbstverständlich eingearbeitet.

Aus dem Eröffnungsverfahren werden behandelt:

Insolvenzgründe der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung

- Neue gesetzliche Entwicklungen auch zur Insolvenzantragspflicht

Rechtsfragen der Firmenbestattung

- Unzulässigkeit eines Insolvenzantrags

- Mögliche Schadensersatzansprüche

Unzulässigkeit eines Druckantrags

Folgen eines Insolvenzantrags für Globalabtretung und Sicherungsübereignung

Nach Verfahrenseröffnung stellen sich eine Fülle von Rechtsfragen:

Umfang der Insolvenzmasse

- Pfändbare Vermögensbestandteile

Wirksamkeit von Verfügungen des Schuldners

Ansprüche aus Ersatzabsonderung

Freigabe der selbständigen Tätigkeit des Schuldners

- Reichweite des Insolvenzbeschlags

Insolvenzplan

- Inhaltliche Anforderungen

Verwertung des Schuldnervermögens

- Rechtsstellung des Insolvenzverwalters und der Absonderungsberechtigten

Forderungsfeststellung

- rechtliche Anforderungen an Anmeldung

- Rücknahme einer Anmeldung

Insolvenzverwalter

- Bestellung und Abberufung

- Haftung des Insolvenzverwalters

Verträge in der Insolvenz

- Beendigung eines Mietverhältnisses

- Voraussetzungen eines beiderseits nicht voll erfüllten

Referent / Referentin

Prof. Dr. Gerhard Pape

Richter am Bundesgerichtshof a.D., Honorarprofessor an der Georg-August-Universität Göttingen, Mitherausgeber und Mitautor verschiedener Kommentare, der ZInsO und Verfasser zahlreicher Beiträge zu Fragen des Konkurs-, Gesamtvollstreckungs- und Insolvenzverfahrens in verschiedenen juristischen Fachzeitschriften.

Prof. Dr. Markus Gehrlein

Richter am BGH, Honorarprofessor an der Uni Mannheim

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!